

Richtlinie

Coronabedingte Vereinsförderung des

Landkreises Wolfenbüttel

Im Bestreben der Abmilderung der pandemiebedingten Einnahmeausfälle bei Vereinen im Gebiet des Landkreises Wolfenbüttel stellt der Landkreis Wolfenbüttel im Haushaltsjahr 2021 Haushaltsmittel bis zu einer maximalen Höhe von

200.000 €

zur Verfügung.

Der Förderbetrag kann durch Spendenmittel aufgestockt werden.

Ein Rechtsanspruch auf eine Gewährung von Mitteln wird durch diese Richtlinie nicht begründet. Nicht verwendete oder beantragte Haushaltsmittel werden nicht in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

I. Allgemeine Voraussetzungen für die Förderung

Antragsberechtigt sind alle eingetragenen, sowie alle gem. § 52 Abgabenordnung als gemeinnützig anerkannten Vereine, deren hauptsächliche Vereinsarbeit auf dem Gebiet des Landkreises Wolfenbüttel stattfindet oder die ihren Sitz im Landkreisgebiet haben.

II. Gegenstand der Förderung

Der Landkreis Wolfenbüttel möchte mit der Förderung die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie für die kreisansässigen Vereine mindern. Unter anderem sollen Einnahmeausfälle durch Mitgliedsaustritte gemildert werden.

III. Förderhöhe

- (1)** Der Landkreis Wolfenbüttel fördert die unter Punkt I. genannten Vereine mit einem einmaligen Betrag. Grundlage für die Förderung ist die Anzahl der Mitglieder des Vereins zum 31.12.2019. Pro Mitglied wird ein Betrag gewährt, der sich errechnet aus den Spendenmitteln und dem Budget i. H. v. 200.000 € geteilt durch die Gesamtzahl der Mitglieder aller Vereine, die einen berechtigten Antrag gestellt haben. Der Landkreis nimmt eine Gewichtung vor, um kleine und Kleinstvereine angemessen zu berücksichtigen.
- (2)** Nach Eingang aller Anträge wird die Arbeitsgruppe „Coronahilfen für Vereine“ die Berechnung der Zuschüsse vornehmen. Hierbei wird sowohl die maximale Förderhöhe als auch eine Untergrenze der Förderung für jeden Verein festgelegt.

IV. Verfahren

(1) Antrag

Zuschüsse werden nur auf formellen Antrag gewährt.

Der Antrag ist digital über das Serviceportal des Landkreises einzureichen.

Dem ausgefüllten Antrag ist ein Beleg der Gemeinnützigkeit oder ein Auszug aus dem Vereinsregister beizufügen.

Anträge können bis zum 16.09.2021 gestellt werden. Nach Ablauf der Frist werden die Anträge geprüft und ggf. Rückfragen oder Nachforderungen an die Antragsteller gestellt. Anträge die nach dem 30.09.2021 nicht vollständig vorliegen, werden nicht berücksichtigt. Ein Antrag gilt als vollständig, wenn eventuelle Rückfragen und Nachforderungen durch den Antragsteller geklärt bzw. erfüllt worden sind.

Nachträglich gestellte Anträge werden nicht berücksichtigt.

(2) Verwendung

Die Zuwendung wird den Vereinen zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Zwecke gewährt.

Die Zuwendung ist innerhalb des Jahres 2021 zu verwenden. Die Verwendung ist gegenüber dem Landkreis Wolfenbüttel unaufgefordert nachzuweisen. Der Nachweis kann formlos durch Rechnungskopie erfolgen. Der Nachweis ist elektronisch über das Serviceportal einzureichen.

Der Landkreis Wolfenbüttel ist berechtigt, die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung zu prüfen. Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, die hierfür erforderlichen Auskünfte zu erteilen und notwendige Einsicht in Unterlagen, Belege und Bücher zu gewähren.

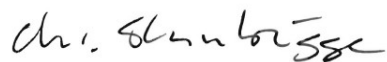
Kann die richtliniengemäße Verwendung bis zum 30.06.2022 nicht nachgewiesen werden, gelten die Mittel als nicht zweckgemäß verwendet.

Mittel, die nicht gemäß dieser Richtlinie zweckgemäß verwendet wurden, sind zurückzufordern.

V. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt nach Beschluss durch den Kreistag in Kraft.

Wolfenbüttel, den 08.07.2021



Christiana Steinbrügge

Landrätin